

Dienstzeiten

Gefahren wird Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:30 also 10,5 Stunden die reine Fahrzeit liegt aber bei ca 8 Stunden.

Jeder einzelne Fahrer darf aus Sicherheitsgründen nicht länger als 4,5 Stunden an einem Stück fahren. Das heißt wir benötigen 2 Fahrer pro Tag

Wozu der ganze Aufwand?

Das Fahrangebot richtet sich in erster Linie an alle diejenigen, die kein eigenes Fahrzeug besitzen oder auch nicht (mehr) fahren können oder wollen. Für diese Bürger gibt es im ländlichen Raum bisher keine ausreichenden Transportmittel um z.B. einzukaufen, sich in der Kernstadt zu treffen oder einen Arzt aufzusuchen.

Kann ich denn einen Bus fahren?

Ja, jede Person, die einen PKW fahren kann ist auch in der Lage einen Bürgerbus zu fahren.

Vor der ersten Fahrt werden alle InteressentINNen auf die Bustechnik sowie auf die Busstrecke eingewiesen.

Versicherung

Alle Fahrer sind berufsgenossenschaftlich versichert über den Konzessionär des Bürgerbusvereins, in diesem Falle die EVB. Das Fahrzeug selbst ist vollkaskoversichert. Für Schäden die Dritten entstehen haftet der Bürgerbusverein ?

Frauen vor !!!

Keine Angst, Busfahren ist nicht nur für Männer. Das Fahrzeug lässt sich mit einem Automatikgetriebe so leicht fahren wie ein PKW. Die Fahrzeugtechnik ist nicht komplizierter als ein Handy zu bedienen.

Ja ich will.....

Ansprechpartner für alle die sich vorstellen können am Bürgerbus-Projekt mitzuwirken sind:

Mario Meyer (Fahrdienstleiter)

Tel.: 0152 3205 1187

mariomeyer74@yahoo.de

Günter Justen-Stahl (1.Vorsitzender)

Tel.: 04761-921414

buengerbus-brv@web.de

Dr. Michael Obladen (Kassenwart)

Tel.: 04761-926161 (Praxis)

Fax: 04764-830034 (privat)

dr.m.obladen@freenet.de



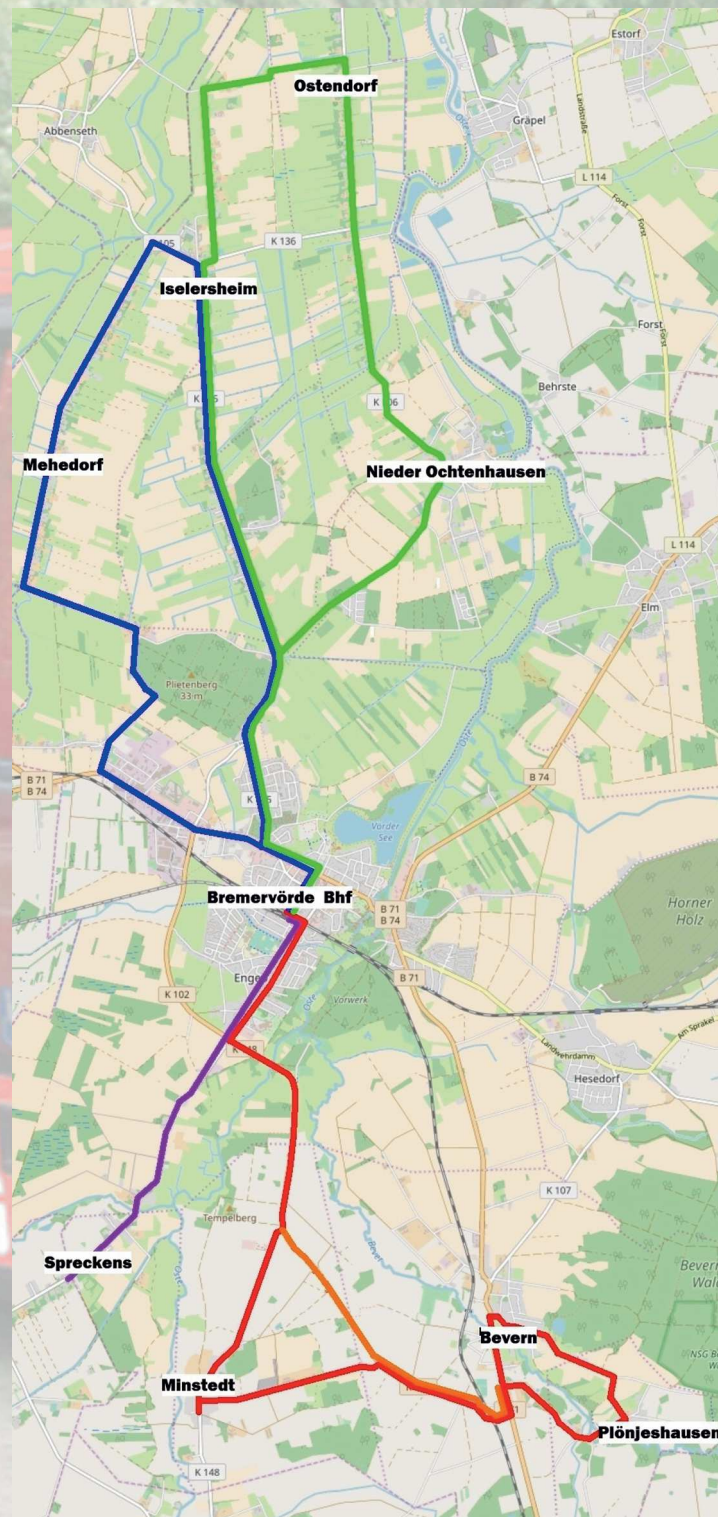
Bürger fahren für Bürger

Fahrer, die sich im Fahrdienst für den Bürgerbus engagieren erbringen ihre Leistung ehrenamtlich. Aber auch wenn es keine Bezahlung gibt, so winkt doch reicher Lohn: das Lächeln der Fahrgäste oder der neueste Dorfschnack.

Der Bus

Bei dem Bürgerbus handelt es sich um einen Umbau auf der Basis eines Fiat Ducato.

Das Fahrzeug verfügt über 8 Sitzplätze sowie über einen Stellplatz für z.B. Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad im Niederflurbereich. Eine leicht auszuklappende Rampe hilft beim Einsteigen. Der Bus wird von einem Dieselmotor mit Automatikgetriebe angetrieben. Eine Rückfahrkamera hilft beim Rangieren. Fährt sich wie ein PKW



Personenbeförderungsschein

Voraussetzung für das Fahren des Busses ist der Besitz eines Personenbeförderungsscheins.

Dafür muss der Fahrer mindestens 21 Jahre alt sein und 2 Jahre Fahrpraxis haben. Desweiteren benötigt man ein Führungszeugnis und eine Überprüfung beim Gesundheitsamt bestehend aus einer Gesundheitsprüfung, einem Sehtest und Reaktionstest. Danach kann bei der Führerscheinstelle der Personenbeförderungsschein beantragt werden.

Bei Nichtbestehen der Gesundheitsprüfung oder anderer Tests wird NICHT automatisch der vorhandene Führerschein eingezogen, also KEINE PANIK!

Fahrtruten

Es werden insgesamt 4 Fahrtruten abgefahren. Start ist immer der Bahnhof Bremervörde.

1. Iselersheim über Ostendorf zurück zum Bahnhof
 2. Minstedt-Bevern-Plönjeshausen zurück über die Umgehungsstraße vorbei am Krankenhaus zum Bahnhof
 3. Iselersheim über Mehedorf und Gewerbegebiet zurück zum Bahnhof
 4. Spreckens bis Hausnummer 44 und zurück zum Bahnhof
- Die Länge der Gesamtroute beträgt ca. 75 km.